

Verstellknöpfe

Aluminium, Mechanik Stahl,
mit stufenloser Arretierung

AUSFÜHRUNG

Form

- **A:** mit Markierungspfeil
- **B:** neutral, ohne Markierungspfeil oder Skala
- **S:** mit Standard-Skala 0...9, 100 Teilstriche
- **KS:** mit kundenspezifischer Sonderskala

Anbauteil / Buchse

Stahl
brüniert

Klemmechanik

Stahl
gehärtet und geschliffen

Skalenring / Drehknopf

Aluminium

- schwarz eloxiert
- Skala / Markierungspfeil bei Form A / S / KS
 - lasergraviert
 - mittig zwischen zwei Montagebohrungen ausgerichtet

INFORMATION

Mit dem Verstellknopf GN 700 kann eine Welle in beide Drehrichtungen stufenlos verstellt werden. Die Klemmechanik mit einer maximalen Belastbarkeit von 15 Nm bewirkt jedoch, daß die Welle in jeder Stellung arretiert wird.

Damit wird ein unkontrolliertes Verstellen der Welle verhindert. Die Klemmung bietet also eine Sicherung gegen ein unerwünschtes Verstellen durch Rückdrehmomente.

Skala bzw. Markierungsstrich sind absolut abriebfest und gut lesbar, da durch das Gravieren die „alufarbenen“ Ziffern und Zeichen einen Kontrast zur schwarzen Eloxaloberfläche bilden.

Neben der Standard-Skala (Form S) können diese Verstellknöpfe mit jeder beliebigen Skalierung geliefert werden (Form KS).

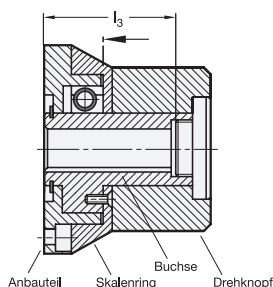
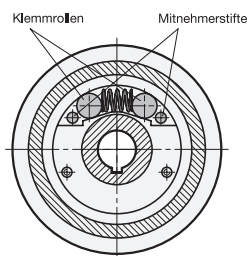
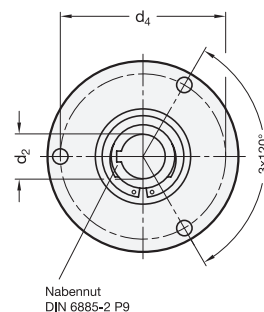
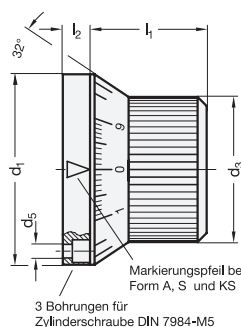
Bezüglich Strichbild, Zahlenablauf, Zahlenstellung und Zahlenfolge einer Skalierung verwenden Sie das übersichtlich dargestellte "Skalierungen richtig bestellen" (siehe Seite 594).

AUF ANFRAGE

- Spezielle Skalierungen siehe "Skalierungen richtig bestellen" (siehe Seite 594)

TECHNISCHE INFORMATION

- Konstruktionshinweise (siehe Seite)
- Bestellschema Skalierungen (siehe Seite 594)
- Passfedernuten DIN 6885-2 (siehe Seite A16)
- ISO-Passungen (siehe Seite A21)



GN 700-A

Artikelnummer	d ₁	d ₂ H7 Bohrung mit Nut	d ₃	d ₄ -0.2	d ₅	l ₁	l ₂	l ₃	⚖
GN 700-66-K12-A	66	K 12	52	55	5.5	44	9	40	590
GN 700-66-K14-A	66	K 14	52	55	5.5	44	9	40	540

GN 700-B

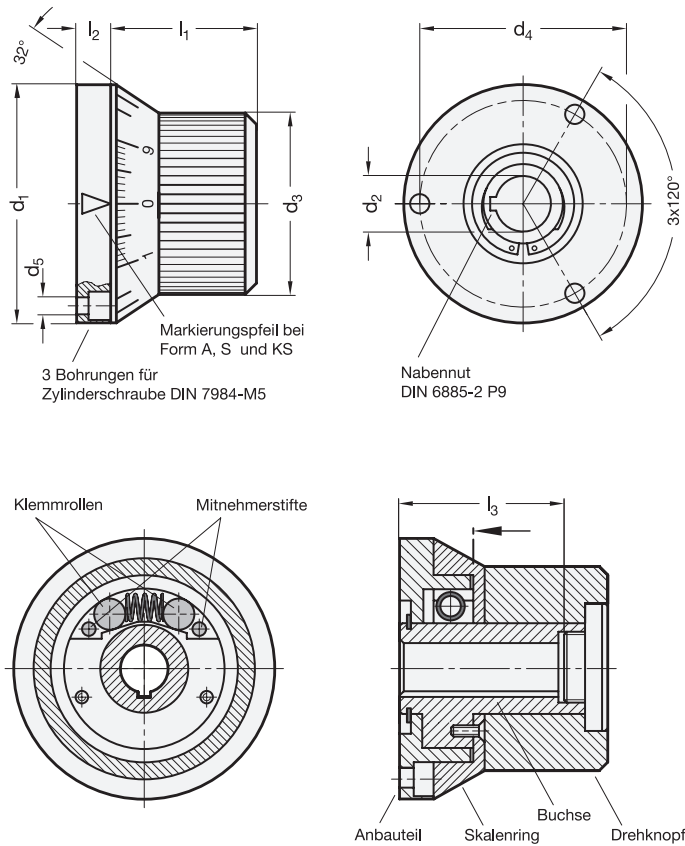
Artikelnummer	d ₁	d ₂ H7 Bohrung mit Nut	d ₃	d ₄ -0.2	d ₅	l ₁	l ₂	l ₃	⚖
GN 700-66-K12-B	66	K 12	52	55	5.5	44	9	40	590
GN 700-66-K14-B	66	K 14	52	55	5.5	44	9	40	540

GN 700-S

Artikelnummer	d ₁	d ₂ H7 Bohrung mit Nut	d ₃	d ₄ -0.2	d ₅	l ₁	l ₂	l ₃	⚖
GN 700-66-K12-S	66	K 12	52	55	5.5	44	9	40	590
GN 700-66-K14-S	66	K 14	52	55	5.5	44	9	40	540

GN 700-KS

Artikelnummer	d ₁	d ₂ H7 Bohrung mit Nut	d ₃	d ₄ -0.2	d ₅	l ₁	l ₂	l ₃	⚖
GN 700-66-K12-KS	66	K 12	52	55	5.5	44	9	40	590
GN 700-66-K14-KS	66	K 14	52	55	5.5	44	9	40	540



Artikelnummer

Die Klemmechanik des Verstellknopfes stellt eine doppelseitig wirkende Freilauf-Rücklaufsperre dar, die Verstellmomente in beide Drehrichtungen übertragen und Rückdrehmomente unabhängig von der Drehrichtung aufnehmen kann. An Maschinen und Geräten, welche der Vibration unterworfen sind, ist der Verstellknopf nicht geeignet.

Die **Buchse** ist durch Passfeder/Nabennut mit der abtreibenden Welle verbunden.

Das **Anbauteil** ist feststehend; es ist, zentriert durch Buchse und Klemmrollen, mit dem Maschinenrahmen oder Gehäuse durch 3 Schrauben verbunden.

Der **Drehknopf** mit dem Rändelkranz ist auf der Buchse gelagert.

Der **Skalenring** ist mit der Buchse und dadurch mit der abtreibenden Welle über 2 Senkschrauben fest verbunden.

Wenn nun der Drehknopf verstellt wird, so wird je nach Drehrichtung von einem der Mitnehmerstifte eine der Klemmrollen gegen die Kraft der Druckfeder außer Eingriff gebracht. Die Buchse bzw. Welle läßt sich damit frei drehen.

Der zweite, gegenüberliegende Mitnehmerstift begrenzt den Verstellweg der Rolle und gewährleistet gleichzeitig eine sichere, formschlüssige Mitnahme der Buchse. Die im Eingriff verbliebene Rolle wirkt wie ein Freilauf.

Beim „Loslassen“ des Drehknopfes sorgt die Druckfeder dafür, dass die Rolle wieder in den Klemmbereich geschoben wird, die Buchse also über die Rolle mit dem feststehenden Anbauteil verklemmt und damit die Welle arretiert ist.

Da der Skalenring fest mit der Buchse verbunden ist, kann die Verstellung der Welle exakt überprüft werden.

Der Verstellknopf mit stufenloser Arretierung kann dann nicht eingesetzt werden, wenn der Abtrieb beim Verstellen „voreilen“ will. Außerdem kann die Klemmechanik nicht die Lagerung der Abtriebswelle übernehmen

Montagehinweis

Eine einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn die maschinenseitige Wellenachse zur Anlagefläche für das Anbauteil genau rechtwinklig ist.

